



Solaris-RMB e.V. – Oliver Arend – Edelweißstraße 21 – 70771 Leinfelden

Solaris-RMB e.V.
2. Vorsitzender
Oliver Arend
Edelweißstraße 21
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 176 20797081
oarend@gmail.com

1. November 2020

Protokoll zur Mitgliederversammlung Solaris-RMB e. V.

Samstag, 5. September 2020, 21:00 Uhr, Fuchsbau, Manching-Feilenmoos

1 Begrüßung und Eröffnung

Die Mitglieder werden um 21:00 Uhr vom 1. Vorsitzenden Thomas Schmid begrüßt und die Versammlung eröffnet. Folgende Mitglieder sind anwesend:

- | | | |
|-----------------|-------------------|------------------------|
| • Oliver Arend | • Pierre Mai | • Oliver Seltmann |
| • Martin Hacker | • Siegfried Oeckl | • Ralf Tosch |
| • Thomas Hora | • Dennis Petroll | • Heinz-Joachim Woelky |
| • Hagen Hübner | • Thomas Schmid | |

Oliver Arend wird zum Protokollführer ernannt.

2 Formalia zur Mitgliederversammlung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 14. August 2020 per E-Mail an die Vereinsmitglieder verschickt und am 14. August 2020 im Raketenmodellbau-Forum veröffentlicht. Die Einladung erfolgte somit satzungsgemäß. Die beim Flugtag in Manching am 5. September anwesenden Mitglieder wurden über die Verlegung in den Fuchsbau mündlich informiert.

Die Versammlung ist satzungsgemäß beschlussfähig. Vom Vorstand sind der 1. Vorsitzende Thomas Schmid, der 2. Vorsitzende Oliver Arend und der Schatzmeister Oliver Seltmann anwesend.

Die in der Einladung aufgeführte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt:

1. Begrüßung und Eröffnung
 - 1.1. Begrüßung durch den Vorstand
 - 1.2. Eröffnung der Versammlung
 - 1.3. Ernennung des Protokollführers
2. Formalia
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2.3. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1. Jahresbericht 2019/20 des Vorstands

- 3.2. Finanzbericht des Schatzmeisters
- 3.3. Bericht der Kassenprüfer
- 3.4. Bericht der Mitgliederverwaltung
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Anträge aus der Mitgliedschaft
 - 5.1. Änderung der Satzung und Beschluss einer Datenschutzordnung
- 6. Aussprache über Berichte und Vereinsziele
 - 6.1. Vorschläge, Wünsche und Ideen für SOFEX 2021
 - 6.2. „Drohnenverordnung“ und Raketenmodellflug im Verein

3 Berichte

3.1 Jahresbericht 2019/20 des Vorstands

Beim Flugtag 2019 in Manching gab es 52 Flüge, eine sehr schwache Resonanz. Leider musste der Flugtag wegen der Naturschutzauflagen kurzfristig verlegt werden. Ebenso war das Wetter am Freitag zu schlecht zum Fliegen. Die Überwachung des Flugbetriebs durch ein Planungsbüro und die anschließende Bewertung des Einflusses auf die Vogelwelt ergab, dass unser Flugtag nur eine geringfügige Störung darstellt und somit keinen Verbotstatbestand nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Für den Flugtag 2020 wurde eine kurzfristige Beobachtung angekündigt, die jedoch nicht angemeldet wird. Im Februar 2020 fand in Göttingen das SOFEX statt. Kernpunkt der Veranstaltung war diesmal eine Diskussion eines Prüfstandes für Feststoff- und Hybridmotoren und die Anforderungen der verschiedenen Anwender. Inzwischen ist die Entwicklung der Mechanik weitgehend abgeschlossen, bei Elektronik und Software wird weiterhin Unterstützung benötigt. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Hagen. Wir begrüßen es, dass so etwas komplexes wie ein Prüfstand erfolgreich remote gemeinsam entwickelt wird.

Außerdem haben wir unter der Anleitung von Achim Blink-LEDs mit Controllern gelötet, Oliver hat den aktuellen Stand der Schubvektorsteuerung präsentiert und wir haben die Möglichkeiten von Staging und Bergung im Low-Power-Bereich (ohne Elektronik) diskutiert.

Durch die Corona-Pandemie fanden bis zum Flugtag in Manching 2020 keine weiteren Veranstaltungen wie SRT, RJD oder Maker Faires statt.

3.2 Finanzbericht des Schatzmeisters

Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2019 und 2020:

2019

Beiträge	+3.497,60 €
Versicherung Allianz	–1.939,70 €
Kostenerstattungen (Bankgebühren, Porto)	–66,67 €
Flugtag Manching	–585,27 €
Spenden	+156,10 €
Messe-Unkostenerstattung	–1148,41 €
Bibliothek	–0,00 €
SOFEX	–306,36 €

2020

Beiträge	+3.440,70 €
Versicherung Allianz	–1.939,70 €
Kostenerstattungen (Bankgebühren, Porto)	–155,80 €
Spenden	+80,00 €
Messe-Unkostenerstattung	–0,00 €
Bibliothek	–0,00 €
SOFEX	–137,19 €
Rückstellungen für den Server-Betrieb 2014–2020	ca. –4.200,00 €
Restbestand zur freien Verfügung nach Abzug von Server:	+5.487,63 €

Bei Mitgliedsbeiträgen gibt es keinen Rückstand. Versicherungsbeiträge an die Allianz konnten rechtzeitig überwiesen werden.

Wir brauchen weiterhin förderwürdige Aktionen, die unserem Vereinsziel entsprechen: Jugendarbeit, Förderung des Raketenmodellsports, Arbeit in Schulen.

3.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Felix Nimtz und Hagen Hübner für das Jahr 2019/20 geprüft. Die Buchungen waren leicht nachvollziehbar und mit entsprechenden Rechnungen bzw. Quittungen vollständig belegt. Der Kontostand ist korrekt. Es bestehen keine bekannten Forderungen gegenüber dem Verein. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters.

3.4 Bericht der Mitgliederverwaltung

Drei Neumitglieder

Ein Austritt zum 31.12.2019

Ein Todesfall

Stand September 2020: 62 Mitglieder

Ein Austritt zum 31.12.2020 wurde bereits angekündigt

Struktur:

- 1 Ehrenmitglied
- 1 Mitglied beitragsfrei wg. Krankheit
- 5 Rentner
- 2 Schüler und Studenten

Versicherungen:

- 16 ohne Versicherung
- 36 mit 1,5 Mio. EUR Deckungssumme
- 10 mit 3,0 Mio. EUR Deckungssumme

4 Entlastung des Vorstands

Pierre Mai beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet (10 Ja- Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung).

5 Anträge aus der Mitgliedschaft

5.1 Änderung der Satzung und Beschluss einer Datenschutzordnung

Oliver Arend beantragt die Änderung der Satzung entsprechend dem mit der Einladung per E-Mail verschickten Vorschlag.

Die Änderung wird einstimmig angenommen (10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

Pierre Mai beantragt den Beschluss einer Datenschutzordnung entsprechend der geänderten Satzung, entsprechend dem mit der Einladung per E-Mail verschickten Vorschlag.

Die Datenschutzordnung wird einstimmig beschlossen (10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung).

6 Aussprache über Berichte und Vereinsziele

6.1 Vorschläge, Wünsche und Ideen für SOFEX 2021

- Schleuderguss (Oliver Arend)
- Formenbau (Oliver Arend)
- Prüfstandbau (Hagen Hübner)
- Telemetrie (siehe LoRa-Telemetrie von Achim Oelkers im Forum)
- Ortungspiepser (Achim Oelkers)

6.2 „Drohnenverordnung“ und Raketenmodellflug im Verein

Wie im vergangenen Jahr schon angekündigt gilt seit dem 1. Juli 2020 die EU-Durchführungsverordnung 2019/947.

Daraus ergibt sich für alle Modellflieger, die Modelle mit mehr als 250 g Abflugmasse betreiben wollen, **ab dem 1. Januar 2021 eine Registrierungspflicht** (ursprünglich 1. Juli 2020, verschoben wegen der Corona-Pandemie). Diese Registrierung wird für DAeC- und DMFV-Mitglieder en bloc von den Verbänden durchgeführt. Oliver Arend wird eine en bloc-Registrierung durch Solaris prüfen, oder eine manuelle Registrierung aller Mitglieder mit Kostenübernahme durch Solaris. Sollte dies nicht möglich sein, wird er die Mitglieder rechtzeitig informieren, so dass sie sich selbst registrieren können.

Entsprechend Artikel 21 der DVO darf „der **UAS-Betrieb im Rahmen von Flugmodell-Vereinen** und -Verbänden entsprechend dem **nationalen Recht** ohne eine Genehmigung nach Artikel 16 **bis 1. Juli 2022** fortgeführt werden.“ Dieser Artikel 16 beschreibt, dass man als Verein eine Genehmigung für den UAS-Betrieb erteilt bekommen kann. Diese kann wiederum entweder auf bestehenden nationalen Vorschriften (Option A) oder auf bewährten Verfahren, Organisationsstrukturen und Managementsystemen (Option B) beruhen.

Der DAeC verfolgt aktuell mit den „Standardisierten Regeln für Flugmodelle“ (die leider bislang nicht veröffentlicht wurden) die Option B, was eine umfangreiche Selbstverwaltung des Modellflugs bedeuten würde, ähnlich wie es die entsprechenden Verbände bereits heute für Hängegleiter oder Ultraleicht-Flugzeuge handhaben. Nach Aussage von Christian Walther, Vorsitzender des Fachausschusses Recht im DAeC, hätte dies erhebliche Vorteile was z. B. die Erteilung von Aufstiegserlaubnissen angeht. Der DMFV verfolgt Option A.

Aktuell gehen die Verbände davon aus, dass das Bundesverkehrsministerium nur eine der Optionen zulassen wird, einer der Verbände wird sich also dem anderen unterordnen müssen. Ebenso ist absehbar, **dass Solaris sich einem der Verbände anschließen muss**. Beim DAeC ist die Mitgliedschaft über den Modellflugsportverband (MFSD) oder über einen der Landesverbände möglich. Hierbei gibt es

leichte Unterschied in Beitrag und Versicherungsabdeckung, welche sich allerdings durch Zusatzversicherungen an unsere aktuellen Bedingungen angleichen lassen würden. Der DMFV versichert aktuell nur Raketenmodelle mit bis zu 20 g Treibstoff (bislang erlaubnisfreier Betrieb) und fordert üblicherweise auch ein Modellfluggelände, damit Vereine als solche beitreten können.

Die Situation wird weiter durch Oliver Arend beobachtet, der auch in regelmäßigem Kontakt mit dem Sportausschuss Raketenmodelle der Bundeskommission Modellflug des DAeC steht. Eine fundierte Entscheidung wird hoffentlich zur nächsten Mitgliederversammlung im September 2021 möglich sein und rechtzeitig vorbereitet und kommuniziert.

6.3 Sonstiges

6.3.1 Teilnehmerliste für Veranstaltungen ermöglichen

Regelmäßig wird danach gefragt, ob es eine Teilnehmerliste bzw. Liste aller für eine Veranstaltung angemeldeten Personen gibt. Aus Datenschutzgründen darf eine solche Liste nicht automatisch veröffentlicht werden. Die Anmeldung wird dahingehend geändert, dass man eine Veröffentlichung zustimmen und ggf. ein selbstgewähltes Pseudonym auswählen kann.

6.3.2 Neue Rolle des Range Safety Officers

Da beim diesjährigen Flugtag häufig der LCO von seiner eigentlichen Aufgabe, nämlich der Überwachung und Durchführung des Flugbetriebs, abgehalten wurde, z. B. durch Fragen zur Anmeldung, gab es den Vorschlag der Einführung eines Range Safety Officers. Diese Rolle unterscheidet sich vom RSO bei Tripoli oder vergleichbaren Organisationen dadurch, dass er nicht die Raketenmodelle prüft, sondern auf die Einhaltung der Regeln und Abläufe auf dem Fluggelände achtet und den LCO entlastet. Es werden Mitglieder gesucht, die sich gemeinsam Gedanken über die Ausgestaltung dieser Rolle machen und diese beschreiben. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Oliver Arend.

Die spontane/kurzfristige Einteilung des LCO und in Zukunft ggf. RSO soll beibehalten werden.

6.3.3 Kommunikation auf dem Fluggelände

Mehrfach wurden auf den entfernten Rampen (Anhänger, Hybrid) Starts durchgeführt, ohne dass diese angekündigt wurden oder werden konnten. Teilweise wurden diese Flüge am Samstagnachmittag durchgeführt, als die Batterie für die Lautsprecheranlage leer war.

Für die Zukunft sollten sich alle Rampen in einem zusammenhängenden Bereich befinden und sichergestellt werden, dass eine hinreichend große Batterie für die Lautsprecheranlage bereitsteht. Der Vorstand wird diese beschaffen.

Die Kommunikation des bevorstehenden Endes des Flugbetriebs muss an allen Tagen sichergestellt sein.

6.3.4 Sicherheit auf dem Fluggelände

Wie auch in vergangenen Jahren gab es wieder Flüge, deren Flugbahn in Richtung der Prep-Zelte, der Autos oder des Gebiets im Südosten verliefen, dessen Betreten aus Naturschutzgründen verboten ist. Ebenso wurde der Startbereich gelegentlich von Personen betreten, die dort in dem Moment nichts zu suchen hatten.

Der Vorstand wird, auch in Abstimmung mit AGM und anderen Vereinen, ein neues Layout für das Startgelände entwickeln und rechtzeitig für den nächsten Flugtag kommunizieren. Dabei sollen auch die bislang entfernten Rampen besser in den normalen Startbereich eingebunden werden.

Ebenso wurde angemerkt, dass in Zukunft Rampen, insbesondere für den HPR-Bereich, am Boden verankert sein sollten.

6.3.5 Startanlage

Louis Schreyer fertigt zz. zwei neue Startanlagen, eine für Roitzschjora und eine für Manching, die allerdings auch deutlich kompakter sein werden und sich bei Bedarf leichter verschicken lassen würden. Pierre Mai hat angeboten, ggf. neue Kabel von den Anlagen zu den Rampen zu konfektionieren.

6.3.6 Aufbau und zeitiger Beginn

Es wurde bemängelt, dass viele der Teilnehmer sich zu Beginn vor allem auf den Aufbau der eigenen Prep-Area konzentrieren und sich daher nur wenige Personen am Aufbau des Starterzelts, der Startanlage, der Lautsprechanlage oder der Absperrungen beteiligen.

Ebenso dauerte der Aufbau am Samstagmorgen sehr lange, so dass erst gegen 11:00 mit dem Flugbetrieb begonnen werden konnte.

In Zukunft soll abgefragt werden, wie viele Teilnehmer sicher bis zu einer bestimmten Zeit am Sonntagnachmittag bleiben können, damit ein zügiger Abbau sichergestellt ist.

6.3.7 Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Es muss durch den Verein sichergestellt werden, dass hinreichend Toilettenpapier im Dixi-Klo zur Verfügung steht.

Ebenso wurden die Hygieneregeln (Abstand, Desinfektion) nicht immer eingehalten. Sollte der Flugtag auch im nächsten Jahr unter Pandemie-Bedingungen durchgeführt werden, sollte ein Hygieneverantwortlicher die Einhaltung der Regeln überwachen. Es wird angemerkt, dass eine dritte Rolle (neben LCO und RSO) noch mehr Teilnehmer binden würde.

6.3.8 Hybrid-GSE

Es wurde vorgeschlagen, ein Hybrid-GSE aus Vereinsmitteln zu beschaffen, ähnlich dem wie es Andreas Block entwickelt hat. Es gab Einwände, dass die Person, die dieses GSE verwaltet, auch zuverlässig jedes Mal und über den kompletten Zeitraum zum Flugtag kommen muss. Ebenso muss die Versorgung mit Lachgas sichergestellt werden. Thomas Hora bietet sich an, diese Verwaltung zu übernehmen.

Oliver Arend wird Westfalen Gas ansprechen, ob die Vereinbarung zur Beschaffung von Lachgas über den Verein noch möglich ist.

6.3.9 Dank an Ernst Maurer

Zum Dank für seinen in diesem Jahr besonders großen Einsatz wird vorgeschlagen, dass der Verein Ernst Maurer und seiner Frau etwas schenkt, z. B. einen Restaurantgutschein. Oliver Arend wird sich mit Ernsts Frau in Verbindung setzen um ein geeignetes Geschenk zu finden.

Thomas Schmid schließt die Versammlung um 22:39 Uhr.

Oliver Arend
Protokollführer